



Vorlage Nr. 26-O-10-0003

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 27. Januar 2026

Überdachung mit Sitzgelegenheiten an der Haltestelle Rosenheimer Straße Richtung Römerstraße (FDP)

Der Magistrat der Stadt Wiesbaden wird gebeten, an der Haltestelle Rosenheimer Straße in Fahrtrichtung Römerstraße im Stadtteil Delkenheim eine Überdachung mit Sitzgelegenheiten zu errichten.

Als positives Beispiel für eine entsprechende Ausgestaltung kann die neue Anlage „Lange Seegewann“ herangezogen werden.

Begründung:

An der Haltestelle Rosenheimer Straße in Richtung Römerstraße ist derzeit weder ein überdachter Wetterschutz noch eine Sitzmöglichkeit vorhanden.

Diese Haltestelle wird insbesondere von älteren Menschen, unter anderem aus der nahegelegenen Seniorenresidenz, genutzt. Darüber hinaus wird sie regelmäßig von Schülerinnen und Schülern frequentiert.

Das Fehlen einer Überdachung und von Sitzgelegenheiten stellt insbesondere bei längeren Wartezeiten sowie bei ungünstigen Witterungsverhältnissen eine erhebliche Einschränkung dar.

Die Bushaltestelle Rosenheimer Straße in Fahrtrichtung stadteinwärts wurde inzwischen barrierefrei ausgebaut und ist insbesondere aus dem südöstlichen Bereich des Neubaugebietes „Lange Seegewann“ fußläufig sehr gut erreichbar.

Durch diesen Ausbau hat die Haltestelle erheblich an Bedeutung gewonnen und wird zunehmend von Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen genutzt, darunter auch mobilitätseingeschränkte Personen, ältere Menschen sowie Familien mit Kindern.

Trotz der verbesserten infrastrukturellen Anbindung fehlt an dieser Haltestelle bislang eine Haltestellenüberdachung. Dies stellt insbesondere bei widrigen Witterungsverhältnissen wie Regen, Schnee, starker Sonneneinstrahlung oder Wind eine erhebliche Beeinträchtigung für die wartenden Fahrgäste dar.

Eine Überdachung bietet nicht nur Schutz vor Wettereinflüssen, sondern trägt auch wesentlich zur Steigerung der Aufenthaltsqualität sowie zur Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs bei.

Darüber hinaus ermöglichen Haltestellenüberdachungen in der Regel die Installation von Sitzgelegenheiten, die für ältere Menschen, Personen mit körperlichen Einschränkungen sowie bei längeren Wartezeiten von besonderer Bedeutung sind.

Gerade im Zusammenhang mit dem bereits erfolgten barrierefreien Ausbau erscheint das Fehlen einer Überdachung als unvollständig und steht im Widerspruch zu dem Ziel, den ÖPNV nutzerfreundlich, inklusiv und komfortabel zu gestalten.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Wohnbebauung im Umfeld, der steigenden Fahrgastzahlen sowie der Zielsetzung, den Umstieg auf den öffentlichen Personennahverkehr weiter zu fördern, ist die Ausstattung der Haltestelle mit einer Überdachung dringend erforderlich.

Beschluss Nr. 0009

Antragsgemäße Beschlussfassung

+

+

Verteiler:

Dez. I

Dr. Wittkowski
Ortsvorsteher